

Fragen und Aufgaben zu den einzelnen Kapiteln



Kapitel 1

1. Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

1. Wohin möchte Emma Mörk in Urlaub fahren?

A Nach Norwegen.

B Nach Stuttgart zu ihrer Cousine.

C Nach Heidelberg zu ihrer Au-pair-Familie.

2. Wie fühlt sie sich?

A Sie ist müde, weil sie so viel gearbeitet hat.

B Sie hat viel Energie, weil sie jetzt in den Urlaub fährt.

C Sie ist traurig, weil in Deutschland so viel Schnee liegt.

3. Warum fahren die Züge nicht weiter?

A Emma hat den falschen Zug genommen.

B Es steigen zu viele Menschen in Heidelberg aus.

C Es gibt zu viel Schnee.

4. Für Professor Vogt war seine Zeit in Heidelberg so spannend, weil...

A er gerne an der Universität in Heidelberg gearbeitet hat.

B so viel Bahn fahren konnte.

C er mit dem Knochen des „Heidelbergmensen“ forschen konnte.

5. Emma fühlt sich unwohl, weil...

A der Zug nicht weiter fährt.

B ein Mann mit schwarzen Haaren sie und Professor Vogt beobachtet.

C Professor Vogt so viel redet.

6. Warum bleibt Emma in Heidelberg?

A Weil sie die Universität in Heidelberg besuchen möchte.

B Weil sie heute nicht mehr zu Beate fahren kann.

C Weil sie ihre Au-pair-Familie besuchen möchte.

2. Wie finden Sie Emma und Professor Vogt? Kreuzen Sie an.

1. Emma

- nervös
- fröhlich
- neugierig
- interessiert
- dumm

2. Professor Vogt

- langweilig
- offen
- ernst
- sympathisch
- intelligent

Kapitel 2

1. Was passiert? Bringen Sie die Sätze in die richtige Reihenfolge.

- Sie beschließt für eine Nacht im „Hotel Ritter“ zu bleiben, aber vor dem Hotel sieht sie den Mann mit den dunklen Haaren aus dem Zug. Emma bekommt Angst.
- Als sie die „Heidelberger Schlosskugeln“ im Schaufenster des Cafés Gundel sieht, bekommt sie Hunger.
- Im Café ist es sehr voll. Emma muss sehr laut sprechen, damit die Verkäuferin sie versteht. Ihre Handtasche stellt sie auf den Boden.
- Schnell versucht sie, die anderen Leute wegzuschieben und hinterher zu laufen. Ein Mann hilft ihr und findet die Handtasche draußen vor der Tür des Cafés.
- Emma geht zu Fuß in das Zentrum von Heidelberg. Heute fahren keine Züge mehr und sie möchte einen Tag hier bleiben.
- Da merkt Emma, dass jemand ihre Handtasche wegnimmt.
- Am Nachmittag geht Emma zum Marktplatz in Heidelberg, zur Heiliggeistkirche, aber es ist sehr kalt und ungemütlich dort. Emma beschließt, zum Heidelberger Schloss zu fahren.
- Nach einem kurzen Moment geht Emma trotzdem weiter. Sie will nicht ängstlich sein und nimmt im Hotel ein Zimmer für eine Nacht.
- Jetzt hat sie aber keinen Hunger mehr. Sie möchte nur noch schnell zum Schloss.
- Emma kontrolliert die Handtasche: Handy, Portemonnaie, Taschentücher... alles ist noch drin.



2. Emma ist viel in Heidelberg unterwegs. Was ist richtig (👍) oder falsch (👎)? Kreuzen Sie an.

1. Das „Hotel Ritter“ ist ein sehr altes Gebäude in Heidelberg.
2. Es ist auch das Rathaus der Stadt.
3. In der Kirche kann man Brot und Blumen kaufen.
4. In der Mauer der Heiliggeistkirche gibt es Ladenanbauten, wo Touristen Souvenirs und Bücher kaufen können.
5. „Heidelberger Schlosskugeln“ ist der Name einer Spezialität aus Heidelberg.
6. Zum Schloss fährt Emma vom Karlsplatz aus mit dem Bus.

👍 👎

Kapitel 3



1. Drei Ereignisse sind nicht geschehen. Welche? Notieren Sie.

Emma nimmt am Karlsplatz die Bergbahn. • In der Bergbahn sitzen noch andere Leute. • Plötzlich glaubt Emma, der Mann mit den schwarzen Haaren sei auch in der Bergbahn. • Emma bekommt Angst. • Dann sieht sie, dass es ein anderer Mann ist. • Sie ist erleichtert und muss lachen. • Oben auf dem Berg scheint die Sonne. • Als Emma zum Schloss kommt, geht sie zuerst auf die Terrasse. • Dort hat sie einen schönen Blick auf Heidelberg und den Neckar. • Emma macht ein paar Fotos von der Stadt. • Aber dann friert sie und geht schnell ins Schloss.

1. _____
2. _____
3. _____

2. Wie heißt das Gegenteil? Finden Sie die passenden Wörter im Text.

1. viel _____
2. einen anderen wegstoßen _____
3. sich beruhigen _____
4. hingehen _____
5. einsteigen _____
6. der Neubau _____
7. sicher _____
8. schwitzen _____
9. hell _____
10. langsam _____

3. Welche 10 Wörter passen zum „Schloss in Heidelberg“? Suchen Sie waagrecht und senkrecht.

R	O	T	P	R	Ö	Q	B	D	L
A	N	E	M	Ä	Z	Y	E	E	B
G	A	R	T	E	N	X	R	O	R
O	Q	R	U	I	N	E	G	U	Ü
I	M	A	U	E	R	N	B	V	C
F	M	S	N	S	B	T	A	W	K
L	O	S	L	Ü	A	Ö	H	Ä	E
U	H	E	I	N	G	A	N	G	W
S	J	I	Ü	K	G	B	J	V	K
S	P	S	T	A	R	K	U	F	C

Kapitel 4



1. Ergänzen Sie den Text mit den folgenden 12 Wörtern.

Angst • Handtasche • allein • überfallen • Papiertaschentüchern •
unterwegs • machen • Wetters • Akku • Raum • Tür • rennt

Im vierten Kapitel besucht Emma das Deutsche Apothekenmuseum im Schloss von Heidelberg. Wegen des schlechten _____ (1) sind nur wenig Leute _____ (2). Im Museum ist sie ganz _____ (3). Nur die Aufsichtsperson am Informationsstand ist da. Aber sie telefoniert und sieht Emma nicht. Sie geht langsam durch das Museum. Aber im _____ (4) mit den medizinischen Geräten wird ihr plötzlich kalt. Die Fenster sind nicht richtig zu. Emma sucht in ihrer Tasche nach _____ (5) – und findet den Unterkiefer des „Homo heidelbergensis“. Sie kann es nicht glauben: Warum ist er in ihrer _____ (6)? Was soll sie jetzt _____ (7)? Emma beschließt, die Aufsicht um Hilfe zu bitten. Aber als sie aus dem Raum kommt, wird sie _____ (8). Ein Mann versucht, ihre Tasche zu klauen. Emma schafft es, sich zu befreien. Sie _____ (9) in einen neuen Raum und drückt die _____ (10) hinter sich zu. Der Mann folgt ihr und zieht an der Tür. Emma hat _____ (11). Sie holt ihr Handy aus der Tasche, aber der _____ (12) ist leer ...

2. Was denken Sie? Beantworten Sie die Fragen.

1. Wie kommt der Unterkiefer des „Homo heidelbergensis“ in Emmas Handtasche?

2. Warum möchte der Mann die Handtasche?

3. Wie geht es weiter?

Kapitel 5

1. Was macht Emma? Wie ist die richtige Reihenfolge?

- sich im Raum umschauchen
- die Chilischoten mit dem Schlüssel zerdrücken
- eine Lösung suchen
- einen Stuhl unter die Türklinke schieben
- eine Idee bekommen
- hinter der Tür warten



2. Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

die Türklinke • die Kräuter • zerdrücken • der Chili • der Schlüssel

1. ein Gewürz, das sehr scharf ist _____
2. ein kleines Metallinstrument, mit dem man eine Tür auf- oder
zuschließt _____
3. Man drückt sie hinunter, um eine Tür aufzumachen

4. Pflanzen, mit denen man das Essen würzt _____
5. klein machen _____

Kapitel 6



- 1.** Was ist richtig (👍) oder falsch (👎)? Kreuzen Sie an.

- | | |
|--|---|
| | 👍 👎 |
| 1. Plötzlich kommt Inge Schmidt, die Frau von der Information. | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| 2. Frau Schmidt ist wütend und schreit den Mann an, er soll von der Tür weggehen. | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| 3. Der Mann hat Angst vor Inge Schmidt und versucht wegzulaufen. | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| 4. Er erzählt ihr, dass Emma seine hysterische Frau ist und sie sich eingeschlossen hat. | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| 5. Durch die Tür warnt Emma Frau Schmidt und erklärt ihr, dass der Mann gefährlich ist. | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| 6. Frau Schmidt glaubt Emma und ruft die Polizei. | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| 7. Der Mann schlägt Frau Schmidt zu Boden. | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| 8. Emma wirft dem Mann das Chilipulver ins Gesicht und läuft an ihm vorbei aus dem Raum. | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |

- 2.** Was wissen Sie über Inge Schmidt? Kreuzen Sie an.

- | | |
|---|--------------------------|
| 1. Sie arbeitet an der Information des Deutschen Apothekenmuseums. | <input type="checkbox"/> |
| 2. Sie möchte heute Abend noch ins Kino gehen. | <input type="checkbox"/> |
| 3. Sie möchte die Mathematikaufgaben ihres Kindes kontrollieren. | <input type="checkbox"/> |
| 4. Sie wohnt weit vom Schloss entfernt und möchte deshalb schnell nach Hause. | <input type="checkbox"/> |
| 5. Sie glaubt, Emma sei hysterisch. | <input type="checkbox"/> |
| 6. Sie hat keine Angst vor den beiden, sie fühlt sich nur genervt. | <input type="checkbox"/> |

Kapitel 7



1. Welche Wörter kommen nicht in dem Kapitel vor? Streichen Sie.

treten • Handtasche • Bergbahn • Schlosshof • suchen • finden • Schnee
• Ausgang • Angst • Tunnel • vibrieren • stolpern • Treppe • schreien •
Schmerzen • fallen • Menschen • Stimme • klettern • nass • Licht

2. Welche Erklärung passt? Verbinden Sie.

- | | | | |
|------------|----------------------------|----------------------------|--|
| stolpern | <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> A | ist es manchmal im Winter, da kann man leicht
hinfallen |
| glatt | <input type="checkbox"/> 2 | <input type="checkbox"/> B | beim Gehen gegen etwas treten und dabei fast
hinfallen |
| der Tunnel | <input type="checkbox"/> 3 | <input type="checkbox"/> C | ist es, wenn es geregnet hat |
| nass | <input type="checkbox"/> 4 | <input type="checkbox"/> D | ein Weg durch einen Berg |

3. Was denken Sie? Beantworten Sie die Fragen.

1. Warum will der Mann Emmas Handtasche haben?

2. Warum läuft sie zu Fuß durch den Tunnel?

3. Warum bewegt sich auf einmal alles?

Kapitel 8



1. Wie ist die richtige Reihenfolge?

- Der Schaffner kontrolliert Emmas Fahrkarte.
- Ihre Cousine Beate fragt, wo sie ist. Sie wartet schon seit fast einer halben Stunde in Stuttgart auf den Zug.
- Emma bekommt einen großen Schreck.
- Professor Vogt erinnert sich an Rudolf Kuhn und ist begeistert: Die beiden fangen an zu diskutieren.
- Der Mann hinter ihnen steht auf und kommt zu Emma und Professor Vogt.
- Emma erzählt Beate von der Verspätung in Heidelberg.
- Beate schlägt vor, einen Ausflug nach Heidelberg zu machen. Aber Emma möchte erst mal in Stuttgart ankommen.
- Emma wacht auf: Ihr Tag in Heidelberg war nur ein Traum.
- Er erzählt, dass er Rudolf Kuhn heißt und ein alter Student von Professor Vogt ist. Die Paläontologie ist immer noch sein großes Hobby.
- Als Emma die Fahrkarte zurücksteckt, sieht sie den Mann mit den schwarzen Haaren: Er sitzt hinter ihr und schaut sie an.
- Emmas Handy klingelt.

2. Was denken Sie? Beantworten Sie die Fragen.

1. Warum hat Rudolf Kuhn Emma und Professor Vogt beobachtet?

2. Wie geht es weiter? Was meinen Sie?

Fragen und Aufgaben zum gesamten Text

1. Sie kennen nun die ganze Geschichte. Wie ist die richtige Reihenfolge?

A

Emma fährt mit der Bergbahn zum Schloss. Plötzlich glaubt sie wieder den Mann mit den schwarzen Haaren zu sehen – aber es ist nur ein falscher Alarm! Emma ist aufgeregt und nervös. Auf dem Schloss geht sie ins „Deutsche Apothekenmuseum“, aber auch da ist sie wieder fast allein. Als es dort auf einmal sehr kalt wird, sucht sie in ihrer Handtasche Papiertaschentücher – und findet den Unterkiefer des „Homo heidelbergensis“! Emma ist schockiert.

B

Emma Mörk sitzt im Zug nach Stuttgart. Sie möchte dort eine Woche Urlaub bei ihrer Cousine Beate Beck machen. Sie freut sich sehr darauf, denn die letzten Wochen waren sehr anstrengend. Aber in Heidelberg bleibt der Zug stehen: Es liegt zu viel Schnee. Emma beginnt mit ihrem Nachbarn zu reden, Professor Vogt. Er erzählt ihr, dass er früher in Heidelberg unterrichtet hat. Hier konnte er am Unterkiefer des „Homo heidelbergensis“ forschen, einem sehr, sehr alten und wertvollen menschlichen Knochen.

C

Am Nachmittag macht Emma einen Spaziergang in die Altstadt. Das Wetter ist sehr schlecht und sie ist fast allein unterwegs. Über dem Marktplatz sieht sie das Schloss von Heidelberg und beschließt, dorthin zu fahren.

D

Auf dem Weg zur Bergbahn sieht Emma im Schaufenster des Cafés Gundel „Heidelberger Schlosskugeln“. Sie geht hinein, um eine zu kaufen. Aber jemand versucht ihre Handtasche zu klauen. Emma rennt nach draußen – und findet die Tasche vor der Tür im Schnee. Glücklicherweise ist noch alles drin.

E

Emma ist begeistert. Sie findet den Professor sympathisch. Aber plötzlich merkt sie, dass sie und Professor Vogt von einem Mann mit schwarzen Haaren beobachtet werden. Emma mag ihn nicht ... Sie beschließt, noch ein wenig zu schlafen. Als sie aufwacht, ist sie allein im Zug. Der Zug fährt nicht weiter. Emma möchte deshalb eine Nacht im „Hotel Ritter“ übernachten.

F

Im Schlosshof läuft Emma so schnell sie kann zur Bergbahn. Aber dort ist niemand mehr. Als Emma hinter sich Schritte hört, rennt sie in den Tunnel der Bahn und versucht, zu Fuß nach Heidelberg zu laufen. Aber plötzlich fängt der Tunnel an zu vibrieren. Emma hört hinter sich ein Rufen, das immer lauter wird – da wacht sie auf: Sie sitzt immer noch im Zug nach Stuttgart. Ihr Tag in Heidelberg war nur ein schlechter Traum.

G

Sie beschließt zur Museumsaufsicht zu gehen. Aber plötzlich wird Emma von hinten festgehalten. Der Mann mit den schwarzen Haaren versucht, ihre Handtasche zu klauen. Emma schafft es wegzulaufen, versteckt sich in einem Raum mit vielen Kräutern und macht die Tür hinter sich zu. Erst als die Aufsicht Inge Schmidt kommt, hat Emma den Mut, die Tür wieder aufzumachen. Aber der Mann schlägt Inge Schmidt zu Boden. Emma wirft ihm zerdrückte Chilischoten ins Gesicht – und rennt schnell nach draußen.

B,

2. Sie kennen nun alle Personen. Was passt zu wem?



Emma Mörk Professor Klaus Vogt Dr. Rudolf Kuhn Inge Schmidt

1. Er hat früher in Heidelberg Paläontologie unterrichtet. _____
2. Sie ist manchmal genervt von den Besuchern des „Deutschen Apothekemuseums“. _____
3. Er hat die Zahnarztpraxis seiner Eltern übernommen. _____
4. Er fährt viel mit der Bahn. _____
5. Sie ist sehr müde, weil die letzten Wochen so anstrengend waren. _____
6. Er hat früher in Heidelberg studiert. _____
7. Sie findet Professor Vogt interessant. _____
8. Sie will nach Hause, um mit ihrem Kind Mathematik zu lernen. _____
9. Sie hat viel Fantasie. _____
10. Er ist schon lange in Rente. _____

3. Was passt zum Heidelberger Schloss? Was passt zur Altstadt von Heidelberg? Ordnen Sie zu.

Hotel Ritter • Elisabethentor • der Neckar • die Alte Brücke •
die Heiliggeistkirche • das große Weinfass • der Marktplatz • das
„Deutsche Apothekemuseum“ • der Schlosshof • der Schlossgarten •
die Hauptstraße • der Fasswächter „Perkeo“

die Altstadt

das Schloss

Lösungen

Fragen und Aufgaben zu den einzelnen Kapiteln

Kapitel 1

- 1 B, 2.A, 3.C, 4.C, 5.B, 6.B
- 2 *Persönliche Meinung*

Kapitel 2

- 1 2, 5, 6, 8, 1, 7, 4, 3, 10, 9
- 2 1.r, 2.f, 3.f, 4.r, 5.r, 6.f

Kapitel 3

- 1 1. Sie ist erleichtert und muss lachen.
2. Oben auf dem Berg scheint die Sonne.
3. Emma macht ein paar Fotos von der Stadt.
- 2 1. wenig | 2. einen anderen umarmen |
3. sich erschrecken | 4. weglaufen |
5. aussteigen | 6. die Ruine |
7. gefährlich | 8. frieren | 9. dunkel |
10. schnell
- 3 **waagrecht:** rot, Garten, Ruine, Mauern, Eingang, stark
senkrecht: Fluss, Terrasse, Bergbahn, Brücke

Kapitel 4

- 1 1. Wetters | 2. unterwegs | 3. allein |
4. Raum | 5. Papiertaschentüchern |
6. Handtasche | 7. machen |
8. überfallen | 9. rennt | 10. Tür |
11. Angst | 12. Akku
- 2 *Persönliche Meinung*

Kapitel 5

- 1 2, 5, 3, 1, 4, 6
- 2 1. der Chili | 2. der Schlüssel
3. die Türklinke | 4. die Kräuter |
5. zerdrücken

Kapitel 6

- 1 1.r, 2.r, 3.f, 4.r, 5.r, 6.f, 7.r, 8.r
- 2 1., 3., 5., 6.

Kapitel 7

- 1 treten, finden, Treppe, schreien, Menschen, Licht
- 2 1B, 2A, 3D, 4C
- 3 *Persönliche Meinung*

Kapitel 8

- 1 2, 9, 4, 7, 5, 10, 11, 1, 6, 3, 8
- 2 *Persönliche Meinung*

Fragen und Aufgaben zum gesamten Text

- 1 B, E, C, D, A, G, F
1. Prof. Klaus Vogt | 2. Inge Schmidt |
3. Dr. Rudolf Kuhn | 4. Prof. Klaus Vogt |
5. Emma Mörk | 6. Dr. Rudolf Kuhn |
7. Emma Mörk | 8. Inge Schmidt |
9. Emma Mörk | 10. Prof. Klaus Vogt
- 3 **die Altstadt:** Hotel Ritter, der Neckar, die Alte Brücke, die Heiliggeistkirche, der Marktplatz, die Hauptstraße
das Schloss: das Elisabethentor, das große Weinfass, das „Deutsche Apothekenmuseum“, der Schlosshof, der Schlossgarten, der Fasswächter „Perkeo“